

Florian Fink

# DIE MYSTERIETRUPPE

Band 2: Das Wesen aus der anderen Welt



# Inhaltsverzeichnis

Eine kaputte Erfindung

Das Wetter spielt verrückt

Sitka verschwindet

Die geheimnisvolle Gestalt

Ein schwarzer Kristall

Verlaufen

Wieder vereint

Sitkas Beichte

Der verschwundene Kristall

Ein neuer Kapitän

## Eine kaputte Erfindung

Eine Woche nach der Tauchfahrt hatten Niklas und Florian die beiden Löwenkinder Sitka und Seleni wieder zu sich geholt. „Na endlich sind wir wieder bei euch. Mir war richtig langweilig gewesen. Kommt, lasst uns zusammen im Haus spielen“, sagte Sitka. Dann gingen sie ins Haus. „Niklas, können wir mal ein kleines Kartenspiel spielen?“, fragte Seleni. „Genau das wollten wir gerade machen“, antwortete Niklas. „Ich spiele mit. Willst du auch mitspielen, Sitka?“, fragte Florian. „Ach nö! Ich wollte mit dir eigentlich ein Videospiele spielen! Ich gehe mal ganz kurz weg, okay“, sagte Sitka etwas niedergeschlagen. „Nanu, was ist denn jetzt auf einmal mit Sitka los? Er klang irgendwie etwas niedergeschlagen“, stellte Seleni fest. „Er ist jetzt nur sauer, weil ich kein Videospiele mit ihm spiele.“

Florian rief dann Sitka nach: „Ich spiele nachher mit dir ein Videospiele, okay“.

„Ja, ist schon gut Flo“, rief Sitka zurück. Er ging dann in einen Nebenraum, wo auf dem Tisch eine Erfindung stand. Es handelte sich dabei um ein älteres Modell einer Wettermaschine. Diese wollte er dann ausprobieren, wusste aber nicht, dass diese kaputt war und eigentlich repariert werden musste.

„So, mal schauen wie dieses Ding funktioniert.“ Er drückte auf irgendeinen Knopf und anschließend kamen dort Funken heraus. „Oh Backe! Hilfe!“, schrie Sitka. Nun dachte er, dass er sie kaputt gemacht hätte. „Oh nein, ich hab sie zerstört.“

Erst diese Tür auf dem Schiff und jetzt habe ich auch noch eine Erfindung zerstört. Ich bin erledigt. Wenn Flo das rauskriegt, redet er vielleicht kein Wort mehr mit mir! Ich muss das Ding verstecken“, sagte Sitka panisch.

Er schob sie dann hinter einen Schrank und ging wieder zu Seleni, Niklas und Florian zurück.

„Na, hast du dir es jetzt anders überlegt? Willst du doch mitspielen?“, fragte dann Seleni. „Ähm nein, ich möchte nur zuschauen, nichts weiter“, sagte Sitka verspannt. „Sitka, was ist denn eigentlich mit dir heute los?“, fragte Florian.

„Nichts ist mit mir los. Ich dachte du spielst mit mir ein Videospiel. Aber nein, du musst ja dieses langweilige Kartenspiel spielen!“, ärgerte sich Sitka und verschränkte seine Pfoten. „Ich habe dir versprochen, dass ich nachher mit dir ein Videospiel spiele.“ „Gewonnen“, sagte dann Seleni.

„Du schaffst es auch immer wieder mich zu besiegen“, erwiderte Niklas.